

PM 7 | 10.06.2014

**Erste Sitzung des Stiftungskuratoriums in neuer Besetzung: Ministerialrätin Isabella Gold zur stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums wiedergewählt**

Isabella Gold, Leiterin des Referats II 5 Jugendpolitik, Jugendhilfe im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, bleibt weiterhin die stellvertretende Vorsitzende des Stiftungskuratoriums. Am 05. Juni 2014 wurde die Ministerialrätin einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums ist der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, Thomas Kreuzer.

In der Kuratoriumssitzung wurde die positive Entwicklung der beiden stiftungseigenen Projekte, Medienführerschein Bayern und Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern, lobend erwähnt. Die Stiftung leistet mit diesen zwei wichtigen Angeboten einen großen Beitrag zur Medienkompetenzvermittlung in ganz Bayern. „Mit dem Medienführerschein Bayern konnten allein im Jahr 2013 über 30.000 Urkunden des Medienführerscheins Bayern überreicht werden. Seit Juli 2012 informierten sich rund 16.000 Eltern und Erziehende in den Informationsveranstaltungen des Referentennetzwerks. Auf diesen Erfolgen gilt es aufzubauen und die Projekte fortzuführen“, so der Vorsitzende Thomas Kreuzer.

Am 05. Juni 2014 tagte das Stiftungskuratorium erstmals seit der Neubenennung der Mitglieder am 05. Oktober 2013 in neuer Besetzung. Die Mitglieder des Kuratoriums für die nächsten drei Jahre sind:

**Thomas Kreuzer (Vorsitzender)**

Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

**Oberkirchenrat Detlev Bierbaum**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Staatssekretär Georg Eisenreich**

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

**Guy Fränkel**

Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern

**Katharina Geiger**

Schriftführerin des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Evangelisch kirchliche Frauenorganisationen

**Ministerialrätin Isabella Gold**

Leiterin des Referates II 5 Jugendpolitik, Jugendhilfe im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

**Dr. Fritz Kempfer**

Stv. Vorsitzender des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) /  
Verband der freien Berufe

**Ulla Kriebel**

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) / Katholisch  
kirchliche Frauenorganisationen

**Wilhelm Lehr**

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)/  
Musikorganisationen

**Berthold Rüth, MdL**

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) /  
Bayerischer Landtag, CSU

**Max Schmidt**

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) /  
Lehrerverbände

**Michael Voss**

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)/  
Bayerischer Jugendring

**Helmut Wöckel**

Mitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) /  
Elternvereinigungen

**Prälat Dr. Lorenz Wolf**

Leiter des Katholischen Büros Bayern

Aufgabe des Stiftungskuratoriums ist die Beratung des Stiftungsrats und des Stiftungsvorstands in fachlichen Fragen und Grundsatzfragen im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck. Es befasst sich insbesondere mit der Förderung und Unterstützung des Austausches in medienpädagogischen Fragen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen, mit der damit verbundenen gesellschaftspolitischen Debatte, mit der Schaffung eines Forums zur Verstärkung des Austausches zwischen den in der Medienpädagogik engagierten Institutionen sowie mit einer kritischen Medienbeobachtung im Hinblick auf Ethik, Wertefragen, Nutzungsverhalten und Verantwortlichkeit von Medienschaffenden. Das Stiftungskuratorium unterstützt damit beratend das Stiftungsziel, Medienkompetenz bayernweit zu stärken.

**Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.**